

Für echte Designfreunde.

Warum das Rad neu erfinden, wenn man es noch ein Stück aufwerten kann? Mit der modulWERK 3.0 ist uns dies eindrucksvoll gelungen.

Auf dem Weg zum echten Designklassiker für Freunde der schlichten und reduzierten Bauweise begleiten uns "stumpfe" Türen bereits seit einigen Jahren. Wir wollen diesen unvergleichlichen Charakter – wobei Türblatt und Zarge eine Ebene bilden – beibehalten und das Augenmerk noch deutlicher auf die Verbindung von Tür und Zarge legen.

Dafür haben wir die Bekleidungsbreite mit 50 mm auf ein Minimum reduziert. Das Ergebnis ist eine perfekte Kombination befestigt mit einem verdeckt eingebauten Band. Für alle Designfreunde, die den großen Wert von Details zu schätzen wissen.





1 Holzumfassungszarge

Holzumfassungszarge für stumpfeinschlagendes Türblatt mit nur 50 mm Bekleidungsbreite.

2 Türblatt

Das stumpfe Türblatt ist 40 mm stark und erhält immer eine Röhrenspanplatteneinlage.

3 verdeckt liegende Bänder

Ausgefeilte Technik – aber nicht sichtbar. Dafür stehen die verdeckt liegenden Bandsysteme aus dem Hause Simonswerk. In diesem Fall wird das Tectus TE 310 3D in aluminiumfarbig F1 eingesetzt.

4 Flüsterschloss

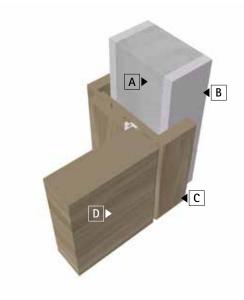
Beim Schloss gibt es keine Kompromisse. Jede Tür ist mit einem Klasse 3 Flüsterschloss ausgestattet.

5 Oberflächen

Neben Echtholzfurniere in geplankter Optik und lackierten Oberflächen stehen beim Türblatt auch Alpi Furniere und außergewöhnliche Prägefurniere zur Auswahl.







A Mauerwerk

B Putzoberfläche

C Umfassungszarge

D Türblatt



modulWERK 3.0 | Zarge und Türblatt RAL 9016 verkehrsweiß lackiert



modulWERK 3.0 | Zarge und Türblatt RAL 9016 verkehrsweiß lackiert | Verglasung flächenbündig FG 10



modulWERK 3.0 | Zarge und Türblatt RAL 7016 anthrazitgrau lackiert

Oberflächen

Echtholzfurnier, geplankt

Geplantes Durcheinander – mit allen Facetten der Natur, dafür stehen geplankte Furniere. Die Natürlichkeit und Wärme von echtem Holz ist bei jedem Furnier einzigartig. Geplankte Flächen erzeugen zudem durch Ihren Mix aus verschiedenen Stammteilen wieder eine Harmonie, und besitzen somit eine höhere Authentizität als klassische Furniere. Durch die Vielzahl von Einzelfurnieren verlangt das Auge nach mehr natürlicher Schönheit, zudem erleichtert das lebhafte Erscheinungsbild die harmonische Kombination mehrerer Türen in einer Gesamtansicht. Echter geht nicht!















Lackoberfläche

Mindestens 3 Lackiervorgänge – umweltschonend verarbeitet – dafür steht die bewährte Lackoberfläche von vitaDOOR. Beim ersten Arbeitsgang wird die Tür grundiert und bildet damit den Haftgrund für weitere Lackierungen. Hochmoderne Spritzroboter leisten den nächsten Arbeitsgang und erreichen somit eine geschlossene Lackfläche auf der Tür.

Erst durch die Endlackierung wird der hohe Qualitätsanspruch erreicht, welcher sprichwörtlich als "ringfest" beschrieben wird. Als bisher einziger Hersteller in Deutschland wird jede Lackoberfläche in einem Lichttunnel visuell auf alle Qualitätseigenschaften geprüft. Dieses Verfahren stammt aus der Automobilindustrie, und hat sich für vitaDOOR seit einigen Jahren bewährt.

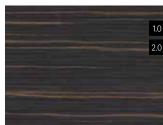
Oberflächen











Alpi Ebenholz Maro

Alpi Furniere Fineline

Furnier aus Furnier – ist sicherlich die beste Beschreibung für Alpi Furniere. Sogenannte Messerfurniere aus nachwachsendem Plantagenholz wie Pappel, Linde und Ayous werden aufeinander geschichtet und wieder zu einem Massivholzblock verleimt. Bei dem Schichtaufbau können nun unterschiedlich eingefärbte Furniere aufgelegt werden, und bestimmen damit die spätere Optik des Alpi Furnier. Der Gestaltung sind dabei keine Grenzen gesetzt. So können auch optisch exotische Hölzer erzeugt werden und das garantiert in gleichbleibender Qualität mit einheitlichem Farb- und Strukturverlauf.



Prägefurnier

Einprägend – für jeden der diese Oberfläche fühlt. Mit allen Eigenschaften der ALPI- Furniere, stellen sich Prägefurniere erst richtig in den Vordergrund. Bei diesem besonderen Verfahren werden mehrere Furniere aufeinander gelegt, und mit extremem Druck in eine Trägerplatte verpresst. Somit entsteht diese außergewöhnliche Haptik und 3 Dimensionalität. Die Türblattkanten werden für einen sauberen Ansatz nicht mit Prägefurnier gefertigt.







Für echte Designfreunde.







Türblatt

gefertigt nach DIN 18101 Stärke 40 mm

Rahmen Lack = 3 seitig MDF, unten Fichte / Furnier = umlaufend Fichte

Absperrung 3,5 mm Falz stumpf

Bänder / Oberfläche Tectus 310 3d F1 silberfarbig **Einlage** Röhrenspanplatteneinlage RSP

Schloß BB Flüsterschloß Kl. 3, Edelstahl Stulp mit Logo

 Oberfläche Furnier
 quer, Kanten längs (Lack naturplus)

 Oberfläche lackiert
 mehrschichtiger Lackaufbau

Verpackung kartonverpackt
Rosettenbohrung ohne
Türblattkante leicht gefast

Zarge

gefertigt nach DIN 18101

Material Holzwerkstoff Span / MDF

Stärke Futter 22 mm Stärke Bekleidung 16 mm Bekleidungsbreite 50 mm

Ausführung Bausatz zerlegt auf Gehrung Schließblech Edelstahl-Look verstellbar

Bandaufnahme TE 310 3d FZ-1

Dichtung weiß / schwarz / braun je nach Oberfläche

Wanddickenausgleich minus 0 / plus 15 mm

Mindestwandstärke 100 mm

Oberfläche Furnier aufrecht furniert, Lackierung naturplus

Oberfläche lackiertlackiertVerpackungkartonverpacktRadius Bekleidungca. 2 mm

Maßtabelle

Bemaßung	Kürzel	Breite			
Nennmaß	NM	610 mm	735 mm	860 mm	985 mm
Rohbaumaß	RBM	635	760	885	1010
Türblattmaß	TBM	584	709	834	959
Zargenfalzmaß	ZFM	591	716	841	966
Zargendurchgangsmaß	ZDM	569	694	819	944
Futteraußenmaß	FAM	614	739	864	989
Bekleidungsaußenmaß	BAM	691	816	941	1066

Höhe								
1985 mm	2110 mm	2235 mm	2360 mm	2485 mm				
2010	2135	2260	2385	2510				
1972	2097	2222	2347	2472				
1981	2106	2231	2356	2481				
1970	2095	2220	2345	2470				
1993	2118	2243	2368	2493				
2031	2156	2281	2406	2531				

